

Springspinnen : interessante Beobachtungen bei der Haltung und Zucht von Salticiden

Autor(en): **Zwörner-Weickmann, Dirk / Moosmann, Sabine / Formella, Michael**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles**

Band (Jahr): **116 (1993)**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-89397>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Springspinnen Interessante Beobachtungen bei der Haltung und Zucht von Salticiden

Dirk Zwörner-Weickmann, Sabine Moosmann & Michael Formella

NOTES

In our poster we show some photos of nice salticids. If you keep and breed Salticids you see some interesting things. In the last years we have looked how long adults can live and how many eggs are in egg-sacs.

Bezüglich ihres guten Sehvermögens, ihrer Reaktionsfähigkeit und nicht zuletzt ihrer Anpassungsfähigkeit wegen sind die Springspinnen immer wieder Objekte verschiedenster kleinerer und größerer Forschungsprojekte. Wir fanden kaum Literatur, wie alt diese Tiere eigentlich werden können. Daneben gibt es auch kaum Beschreibungen, wie viele Eier ein Tier legt, sprich, wie groß die Nachkommenschaft dieser kleinen und sehr kleinen Spinnen ist. Wir beobachteten und züchteten nun Arten verschiedenster Herkunft und unterschiedlichster Gattungen. Dabei machten wir recht eindrucksvolle Beobachtungen. Besonders hervorheben wollen wir die Langlebigkeit einzelner Arten im adulten Zustand. Um eine gewisse Übersichtlichkeit zu gewährleisten, fassten wir unsere Ergebnisse in Form von Tabellen zusammen.

Tabelle 1. - Hier ist angegeben, wie viele Eier wir pro Kokon zählen konnten. Die kleinere Zahl gibt an, welche Eizahl die kleinste war, die wir zählten, die große Zahl gibt die Rekorde an, die wir an Eiern in Gelegen fanden.

Species	Anzahl der Eier pro Gelege
<i>Salticus scenicus</i>	8 - 22
<i>Philaeus chrysops</i>	4 - 15
<i>Portia fimbriata</i>	6 - 24
<i>Sitticus floricola</i>	3 - 9
Spec. 1 ex Kasachstan	4 - 7
Spec. 2 ex Agadir	3 - 5
Spec. 3 ex Kairo	8 - 32!

Tabelle 2. - In dieser Tabelle ist angegeben, wie alt adulte Salticiden (gerechnet ab der Reifehäutung) bei uns wurden. An Nahrung reichten wir *Drosophila*, verschiedene Grillen und Fliegenarten.

Species	Lebensdauer der adulten Tiere in Monaten
<i>Salticus scenicus</i>	bis 15
<i>Phlegra v-insignata</i>	bis 8
<i>Philaeus chrysops</i>	bis 4
<i>Portia fimbriata</i>	bis 18!
<i>Phidippus regius</i>	bis 11
<i>Marpissa muscosa</i>	bis 4
<i>Bianor aurocinctus</i>	bis 6
<i>Sitticus floricola</i>	bis 3

Bei der Haltung konnten wir auch interessante Verhaltensweisen feststellen. So beobachteten wir, daß junge *Portia*'s auch zusammen an Beuteinsekten fressen, daß *Phidippus regius* große Insekten teilweise zu 2 oder 3 jagt.

Literatur: bei den Verfassern !

Dirk ZWÖRNER-WEICKMANN
Holzgasse 49, D-8832 WEIßENBURG